

## Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

um Hinweise auf mögliche Erkrankungen zu erkennen und diese zu behandeln und Ihnen so eine bestmögliche Versorgung zu gewährleisten, sind Untersuchungen von Blut und Urin erforderlich. Ein Großteil dieser Untersuchungen findet in unserem hauseigenen Labor statt. Jedoch kann es in Abhängigkeit der klinischen Fragestellung notwendig sein, dass entsprechende Untersuchungen in Fremdlaboren durchgeführt werden. Für eine eindeutige Zuordnung müssen die Proben mit den folgenden personenbezogenen Daten gekennzeichnet werden: Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht und Anschrift.

### Information über die Erhebung personenbezogener Daten

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten dient dem Zweck Ihrer Behandlung und ist Voraussetzung für eine optimale medizinische Versorgung. Die Verarbeitung von Gesundheitsdaten ist laut DSGVO Art. 9 Abs. 2 h und i sowie Artikel 3 Abs. 3 erlaubt.

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist, ein Vertrag besteht oder Sie in diesen Prozess eingewilligt haben (z.B. Weitergabe an privatärztliche Verrechnungsstellen). Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können sein: Ihr mitbehandelnder Arzt / Facharzt / Psychotherapeut, Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen, der Medizinische Dienst der Krankenversicherung, Ärztekammern oder im Einzelfall weitere berechtigte Empfänger (z.B. aufgrund der Meldepflicht bestimmter Erkrankungen an das Robert-Koch-Institut). Genauere Informationen können Sie im Arztgespräch erfragen. Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zweck der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen und zur Klärung von medizinischen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen.

Die Daten werden neben der eingesetzten Technik mit hohem Sicherheitsstandard auch durch zahlreiche Gesetze geschützt. Zudem gilt für alle Mitarbeiter des CBT die ärztliche Schweigepflicht gemäß §203 StGB.

### Dauer der Speicherung

Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, die Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. Nach anderen Vorschriften können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben, z.B. 30 Jahre bei der Verabreichung von Blutprodukten.

### Ihre Rechte

Sie haben uns gegenüber folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten (\* ggf. unter bestimmten Voraussetzungen)

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung\*
- Recht auf Datenübertragbarkeit\*
- Recht auf Berichtigung
- Recht auf Löschung\*
- Recht auf Widerruf gegen die Verarbeitung

Sie haben jederzeit das Recht sich zu beschweren, wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Ihre Beschwerde können Sie entweder an das Team der Ambulanz oder an den behandelnden Arzt kommunizieren. Dieses/r leitet die Beschwerde an den Datenschutzbeauftragten weiter. Hierzu bitten wir Sie, das Beschwerdeformular (Anhang 2 zu SOP A-11-00 Patientenrechte) auszufüllen und einzureichen.

Sie haben zudem das Recht, sich bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die durch uns erfolgte Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren.

### Widerruf gegen die Verarbeitung Ihrer Daten

In Ausnahmefällen benötigen wir für die Datenverarbeitung Ihr Einverständnis (z.B. Gendiagnostik). In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen (DSGVO Art. 7). Der Antrag auf Auskunft, Widerruf, Einschränkung der Verarbeitung oder Löschung erfolgt über das Auskunftsformular (Anhang 1 zu SOP A-11-00 Patientenrechte), welches Ihnen auf Wunsch ausgehändigt wird.

Mit diesem Schreiben kommen wir unserer Informationspflicht nach. Falls Sie Fragen haben oder eine Kopie dieses Schreibens haben möchten, sprechen Sie uns gerne an.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Ihr CBT-Team